

Samtgemeinde Weser-Aue

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Samtgemeinde Weser-Aue

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckhaus Lemke, Gewerbering 29, 31608 Marklohe GT Lemke

Vorsitz

Ratsvorsitzende/r Herr Alfred Plate	
--	--

stimmberechtigte Mitglieder

Samtgemeindebürgermeister Herr Wilfried Imgarten	
---	--

stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Hans-Jürgen Bein	
--	--

stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Cord-Henning Kirchmann	
--	--

stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Dirk Reineke	
--	--

Ratsmitglied Frau Mareike Abel	
-----------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Manfred Adam	fehlt entschuldigt
-----------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Frau Annika Ballerstaedt	
--	--

Ratsmitglied Frau Kerstin Ballmann	
---------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Jürgen Boldt	fehlt entschuldigt
-----------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Herr Ralf Bürmann	
-----------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Werner Cunow	
-----------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Dirk Dohrmann	
------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Alexander Dubs	
Ratsmitglied Herr Carl Eggers	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Herr Hans-Hermann Göbbert	

Ratsmitglied Herr Bernd Heckmann	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Herr Jörg Hille	
Ratsmitglied Herr Cord Honsbrok	
Ratsmitglied Herr Uwe Kirchhoff	
Ratsmitglied Herr Rainer Lesemann	
Ratsmitglied Herr Steffen Lüdeke	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Frau Kerstin Menze	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Frau Larissa Michailoff	
Ratsmitglied Herr Klaus Niepel	
Ratsmitglied Herr Dieter Pielhop	
Ratsmitglied Herr Henning Pielhop	
Ratsmitglied Herr Johannes Schlemmermeyer	
Ratsmitglied Frau Margit Schmidt	
Ratsmitglied Herr Rico Schmidt	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Herr Hans-Ludwig Seebode	
Ratsmitglied Herr Heinrich Seebode	
Ratsmitglied Frau Sabine Siedenberg-Arndt	
Ratsmitglied Frau Sandra Siegmund	
Ratsmitglied Herr Tristan Stolte	
Ratsmitglied Frau Tina Wohlers	
Ratsmitglied Herr Dustin Wolf	

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2022 - öffentlicher Teil
- 3 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
 - 3.1 Förderprogramm Ukraine-Flüchtlinge
 - 3.2 Lebendige Archäologie
 - 3.3 Kita "Spatzennest"
 - 3.4 GS Lemke
 - 3.5 Biodiversitätsstrategie
 - 3.6 Parkplatz Kita Balge
 - 3.7 Haushalt 2023
 - 3.8 Schulausschuss
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feuerwehrfunktionsträger
 - 5.1 Rücktritt des Herrn André Wohlers als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst
Vorlage: SGWA/2022/107
 - 5.2 Ernennung eines neuen Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst
Vorlage: SGWA/2023/015
 - 5.3 Beauftragung eines neuen stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst
Vorlage: SGWA/2023/016

- 5.4 Ernennung eines neuen Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Buchhorst-BehlingenMehlbergen
Vorlage: SGWA/2023/014
- 5.5 Ernennung eines Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Liebenau
Vorlage: SGWA/2023/017
- 5.6 Ernennung eines stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Liebenau
Vorlage: SGWA/2023/018
- 6 Jahresabschlüsse
- 6.1 Beschluss über den Jahresabschluss der Samtgemeinde Liebenau zum 31.12.2020 Vorlage: SGWA/2023/020
- 6.2 Beschluss über den Jahresabschluss der Samtgemeinde Marklohe zum 31.12.2020 Vorlage: SGWA/2023/021
- 7 Satzungsänderungen
- 7.1 1. Änderung der Förderrichtlinie für die Bezuschussung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2023/024
- 7.2 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2023/033
- 8 Benennung von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: SGWA/2023/038
- 9 Partnerschaft mit der Stadt Perwomajskj, Ukraine
Vorlage: SGWA/2022/098
- 10 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses an die JAM-Initiative e.V.
Vorlage: SGWA/2023/019
- 11 Einstellung eines zweiten Jugendpflegers
Vorlage: SGWA/2023/026
- 12 Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in der Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2023/028
- 13 Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik; hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen Vorlage: SGWA/2023/034
- 14 Abwasserbeseitigung - Niederschlagswasser hier: Erweiterung der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage und Übertragung auf den Wasserverband "Am Sandkamp"
Vorlage: SGWA/2023/035
- 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- 15.1 Schulausschuss
- 15.2 neue Feuerwehrfahrzeuge
- 16 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

- 17 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2022 - nichtöffentlicher Teil
- 18 Ernennung des ehemaligen Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst ,Rolf Schreiber, zum Ehrenortsbrandmeister der Samtgemeinde Weser-Aue Vorlage: SGWA/2023/027
- 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
--

Der Ratsvorsitzende (RV) A. Plate eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt. RH Hille beantragt, die TOPs 6.1 und 6.2 in der Beratungsfolge zu wechseln. Dieser Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt. Die Tagesordnung bleibt somit in der vorliegenden Reihenfolge bestehen.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2022 - öffentlicher Teil

- wird beschlossen.

Die Genehmigung des o. g. Protokolls – öffentlich

Abstimmungsergebnis:

Enthaltung/en: 2

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0

TOP 3

Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

TOP 3.1
Förderprogramm Ukraine-Flüchtlinge

SGB Imgarten berichtet, dass das bis 31.03.2023 befristete Förderprogramm für UkraineFlüchtlinge bis zum 31.05.2023 verlängert wurde.

TOP 3.2
Lebendige Archäologie

SGB Imgarten berichtet, dass der Verein Lebendige Archäologie Mittelweser e.V. (RAUZWI) einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- € für die Anmietung von Räumlichkeiten erhält soweit auch der Flecken Liebenau einen Zuschuss gewähren wird.

TOP 3.3
Kita "Spatzennest"

SGB Imgarten weist auf die angespannte Personalsituation in der Kita „Spatzennest“ hin. Die Verwaltung lotet aus, wie Entlastungsmöglichkeiten geschaffen werden können. Auch in anderen Kitas seien Überlastungen aufgrund von Fluktuation und hohen Krankenständen aufgetreten.

TOP 3.4
GS Lemke

SGB Imgarten teilt mit, dass die Ermächtigung zur Auftragsgabe für die Aufstellung einer Containeranlage an der Grundschule Marklohe erteilt wurde.

TOP 3.5
Biodiversitätsstrategie

SGB Imgarten berichtet, dass die Samtgemeinde die Einrichtung einer samtgemeindeweiten Arbeitsgruppe zwecks Konzipierung einer Biodiversitätsanlage befürworte und unterstütze.

TOP 3.6
Parkplatz Kita Balge

SGB Imgarten berichtet, dass auf dem Grundstück des Kindergartens in Balge ein Versickerungsbecken zur Sicherstellung der Parkplatzentwässerung angelegt werde.

TOP 3.7
Haushalt 2023

SGB Imgarten berichtet, dass der Haushalt 2023 vom Landkreis ohne Nebenbestimmungen genehmigt wurde.

TOP 3.8
Schulausschuss

SGB Imgarten berichtet, dass die lt. Sitzungskalender für den 25.04.2023 vorgesehene Sitzung des Schulausschusses aufgrund nicht anstehender Besprechungspunkte voraussichtlich ausfallen werde.

TOP 4
Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TOP 5
Feuerwehrfunktionsträger

TOP 5.1
Rücktritt des Herrn André Wohlers als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst
Vorlage: SGWA/2022/107

RF Wohlers rückt vom Beratungstisch ab und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der SG-Rat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

„Herr André Wohlers wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst zum 31.03.2023 entlassen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.2
Ernennung eines neuen Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst Vorlage:
SGWA/2023/015

Der SG-Rat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über die folgende Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Christof Hobus, Hagenfeld 3, 31609 Balge, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 01.04.2023 bis 31.03.2029 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst ernannt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.3

Beauftragung eines neuen stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst
Vorlage: SGWA/2023/016

Der SG-Rat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über die folgende Beauftragung:

Herr Karsten Radszuweit, Blenhorster Weg 6, 31609 Balge, wird für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren mit der Wahrnehmung der Aufgaben des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst beauftragt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.4

Ernennung eines neuen Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen
Vorlage: SGWA/2023/014

Der SG-Rat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über die folgende Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Torben Bergmann, Mehlberger Str. 41 A, 31609 Balge, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 30.06.2023 bis 29.06.2029 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen ernannt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.5

Ernennung eines Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Liebenau Vorlage:
SGWA/2023/017

Der SG-Rat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

"Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über die folgende Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Rico Schmidt, Liebenauer Weg 2, 31621 Pennigsehl, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 28.11.2023 bis 27.11.2029 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Liebenau ernannt."

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 5.6

Ernennung eines stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Liebenau Vorlage:
SGWA/2023/018

Der SG-Rat fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über die folgende Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Malte Huguenin, Kampstraße 10, 31618 Liebenau, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 01.04.2023 bis 31.03.2029 zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Liebenau ernannt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 6

Jahresabschlüsse

TOP 6.1

Beschluss über den Jahresabschluss der Samtgemeinde Liebenau zum 31.12.2020 Vorlage:
SGWA/2023/020

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und geht auf das Ergebnis der Prüfung durch das RPA näher ein. Das negative Basisreinerwerb in Höhe von 1,2 Mio € der ehem. Samtgemeinde Liebenau wird in die neue Samtgemeinde Weser-Aue überführt. Man werde auf einen Ausgleich hinwirken.

RH Niepel bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufstellung des Jahresabschlusses.

RH Hille sagt, ein negatives Basisreinerwerb sei unschön. In Liebenau sehe es weitaus schlechter aus als in Marklohe. Es wäre gut gewesen, wenn in öffentlicher Fachausschusssitzung darüber beraten worden wäre wg. der Transparenz. Deshalb werde die FDP dem Jahresabschluss nicht zustimmen.

Der SG-Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird gemäß § 129 NKomVG beschlossen.
2. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 300.408,83 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 778,61 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
4. Dem Samtgemeindebürgermeister wird gemäß § 129 Abs.1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung/en: 0

TOP 6.2

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und geht auf die RPA-Prüfung näher ein. Es wurden über 20 Hinweise sowie eine Bemerkung gemacht.

RH Cunow dankt der Verwaltung für die Erstellung des Jahresabschlusses.

Der SG-Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird gemäß § 129 NKomVG beschlossen.
2. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.347.659,21 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Der Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 24.582,54 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen.
4. Das negative Basisreinvermögen in Höhe von -2.564,95 € wird durch die Überschussrücklagen ausgeglichen werden.
5. Der Samtgemeindebürgermeisterin wird gemäß § 129 Abs.1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 2

TOP 7
Satzungsänderungen

TOP 7.1

1. Änderung der Förderrichtlinie für die Bezuschussung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2023/024

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und weist auf die angepasste Abrechnungstechnik hin.

Ohne weitere Aussprache fasst der SG-Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die anliegende 1. Änderung der Förderrichtlinie für die Bezuschussung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Samtgemeinde Weser-Aue. Die Änderung tritt am 01.04.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 7.2

1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Weser-Aue Vorlage: SGWA/2023/033

SGB Imgarten erläutert die vorgesehenen Änderungsbeträge. Neu aufgenommen wird der 2. Gerätewart ab einem Fahrzeugbestand von 4 Fahrzeugen sowie für die beiden Leiter der Bootsgruppen.

Der SG-Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

„Die Satzung über die Entschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Weser-Aue wird mit Wirkung zum 01.04.2023 in der Fassung der beigefügten 1. Änderungssatzung beschlossen. Die Entschädigung für einen 2. Gerätewart kann auch rückwirkend gewährt werden.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 8

Benennung von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 Vorlage: SGWA/2023/038

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass zwischenzeitlich eine weitere Bewerbung vorliegt. Hierbei handelt es sich um die des Jugendpflegers Markus Sieling. Der Beschluss soll entsprechend ergänzt werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der SG-Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Samtgemeinderat bestimmt durch Beschluss folgende Personen, die dem Jugendhilfeausschuss zur Aufnahme in seine Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen benannt werden sollen:

- Mona Jasmin Harimech, Bachstr. 4, 31613 Wietzen
- Daniela Andresen, Goethestr. 8, 31618 Liebenau
- Heidi Schmidt, Schmiedestr. 6, 31619 Binnen
- Markus Sieling, Hülsstraße 13, 31608 Marklohe-Oyle.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 9

Partnerschaft mit der Stadt Perwomajskij, Ukraine Vorlage: SGWA/2022/098

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt. Er weist auf die engen Kontakte der Dokumentationsstelle Pulverfabrik in die Ukraine hin. Ein aktiver Austausch sei momentan nur unter schweren Bedingungen möglich. Es geht jedoch um die Zeit nach dem Krieg. Mit der Begründung einer Partnerschaft sind keinerlei nennenswerte Verpflichtungen, auch in finanzieller Hinsicht, verbunden. Er appelliert an Verantwortung und Solidarität.

RF Siedenburg-Arndt weist darauf hin, dass der Fachausschuss der Begründung einer Partnerschaft einstimmig zugestimmt habe.

RF Schmidt unterstützt den Vorschlag der kommunalen Partnerschaft. Es geht um das Miteinander nach dem Krieg.

RH Bürmann sagt, man müsse Angebote machen.

Der SG-Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt i. S. d. Art. 28 Abs. 2 GG i. V. m. 57 Abs. 1 NV i. V. m. § 1 NKomVG die Zustimmung zu einer kommunalen Partnerschaft mit der Territorialgemeinde Perwomajskij (Ukraine).

Ziele der Partnerschaft sind die gegenseitige Unterstützung und Hilfeleistung bei kommunalen Herausforderungen und entwicklungspolitischen Themen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Partnerschaftsurkunde sowie eine Vereinbarung über die Zielsetzung zu fertigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 10

Antrag auf Erhöhung des Zuschusses an die JAM-Initiative e.V. Vorlage:
SGWA/2023/019

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und weist auf die positiven Empfehlungen des Fach- sowie des Samtgemeindeausschusses hin.

RH Hille berichtet, er habe bei der JAM mitgewirkt. Diese habe sich gut entwickelt. Die FDP unterstütze die Erhöhung. Sollte ein Jugendpfleger die Einrichtung mit nutzen, sollten hierfür zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Der SGA fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Samtgemeinde Weser-Aue erhöht den jährlichen Zuschuss an die JAM-Initiative e.V. von 14.000 € auf insgesamt 17.000 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 11

Einstellung eines zweiten Jugendpflegers Vorlage: SGWA/2023/026

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Empfehlungen des Fach- sowie des Samtgemeindeausschusses.

RF Siedenburg-Arndt weist auf die diesbezügliche zweimalige Beratung im Sport-, Jugend- und Kulturausschuss hin, der nunmehr empfehle, der Beschlussempfehlung lt. Sitzungsvorlage zuzustimmen.

RH Hille liegt die Jugendarbeit am Herzen, er ist jedoch von dem Konzept nicht überzeugt. Die FDP schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt einen zweiten Jugendpfleger bzw. eine Jugendpflegerin einzustellen.
2. Die entsprechende Stelle wird zunächst auf 24 Monate befristet.
3. Nach einem Jahr soll die Jugendarbeit in der Samtgemeinde Weser-Aue evaluiert werden.

RH Schmidt hält eine befristete Einstellung nicht für sinnvoll, da es schwierig sei, jemanden wegen der Befristung zu finden. Ein Jugendpfleger benötigt ein Jahr, um das Vertrauen der Jugendlichen zu gewinnen. Sie weist ferner darauf hin, dass sie im SGA schon vorgeschlagen habe, Markus Sieling bei den Bewerbungsgesprächen zu beteiligen.

RH Lesemann unterstützt die unbefristete Einstellung eines zweiten Jugendpflegers zu 100 %.

Über den o.g. FDP-Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 28 Enthaltungen: 0

Dann wird über folgenden Beschluss lt. Sitzungsvorlage abgestimmt:

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, einen zweiten Jugendpfleger bzw. eine Jugendpflegerin einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung/en: 0

TOP 12

Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in der Samtgemeinde Weser-Aue Vorlage: SGWA/2023/028

SGB Imgarten weist auf die aktuelle Unterbringung von 202 Flüchtlingen in der Samtgemeinde Weser-Aue hin. 144 weitere Personen müssen noch aufgenommen werden, um die festgesetzte Quote vom Landkreis zu erfüllen. Die Unterbringung von Flüchtlingen ist eine Pflichtaufgabe der Samtgemeinde. In der Verwaltung sei man aufgrund des Arbeitsumfangs an die Grenzen gestoßen. Aufgrund der erheblichen Arbeitsrückstände wurden zum 01.03.2023 weitere 1,5 Stellen besetzt. Die Koordination der verschiedenen Aktivitäten im Bereich Flüchtlingsarbeit wird im Bereich Liebenau durch die ehrenamtliche Integrationsbeauftragte Ulrike Granich wahrgenommen.

Aktuell gibt es keine Beschlussempfehlung. Es gibt einen Verwaltungsvorschlag lt. Sitzungsvorlage und einen Vorschlag des Sport-, Jugend- Kulturausschusses, der vom SGA abgelehnt wurde.

RF Abel weist darauf hin, dass das, was noch kommen wird, deutlich mehr sein wird. Wenn man weiß, dass etwas auf einem zukommt, müsse man handeln. Deshalb drängt sie darauf, zur Empfehlung der Grünen zurückzukommen.

RH Dohrmann nimmt Bezug auf die Beratung im SGA und auf die neue Situation in der Verwaltung. S. E. sollte jetzt kein zusätzlicher Sozialarbeiter eingestellt werden. Eine Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Helfer ist OK.

RF Schmidt berichtet, wofür sie heute die Hand heben wird, und zwar schlägt sie vor, eine ganze Stelle mit einem Sozialarbeiter zu besetzen. Diese Person sollte zu 50 % Integrations-Sozialarbeit leisten und zu 50 % Verwaltungsarbeit. Ihr ist bewusst, dass es keine Pflichtaufgabe der Samtgemeinde sei. Sie sieht die Stelle als Team-Koordinierung. So könne ein Zeichen gesetzt werden, denn Defizite seien vorhanden. Deshalb beantragt sie, eine ganze Stelle einzurichten.

Lt. RH Pielhop wurde dieses Thema häufig diskutiert. Es gibt keine klaren Beschlüsse. Für eine halbe Stelle werde s. E. kein Personal gefunden werden können. Er unterstützt die Ausschreibung einer Ganztagsstelle.

Nach Auffassung von RF Siedenberg-Arndt handelt es sich um eine klassische Sozialarbeiterstelle.

Auf Nachfrage von RH Cunow, wie die Kostensituation sei, teilt SGB Imgarten mit, dass die Personalkosten die Samtgemeinde tragen würde. Die Unterbringungskosten der Flüchtlinge hingegen der Landkreis. Förderprogramme werden geprüft.

RH Bein weist darauf hin, dass man einmal mit ehrenamtlichen Integrationslotsen gestartet sei. Dann wurde eine Halbtagsstelle in der Verwaltung mit Frau Rust besetzt. Mittlerweile sind 2,5 Stellen damit beschäftigt. Eine nochmalige Aufstockung um eine Stelle hält er für bedenklich.

RH Hille schließt sich der Meinung von SGB Imgarten an. Den damaligen Antrag der Grünen für ein Ehrenamt habe er unterstützt. Mittlerweile sind 1,5 Stellen dazu geschaffen worden. Es gebe auch das EHAP-Programm und einen 2. Jugendpfleger. Die FDP spricht gegen eine zusätzliche Stelle aus. Auch anderswo gebe es Bedarf. S. E. sollte verwaltungsintern weiter wie bisher verfahren und heute kein Beschluss gefasst werden.

SGB weist darauf hin, dass verwaltungsintern nur eine zusätzliche Stelle besetzt wurde.

RH Reineke stellt fest, dass man über Menschen spreche, die Probleme haben. Probleme finden in der Familie statt. Er unterstützt den Antrag von RF Schmidt, da Probleme vorhanden sind. Bei der neuen Stelle sollte es sich um keine ausschließliche Verwaltungskraft handeln. Ferner sollte Frau Granich die Aufwandsentschädigung rückwirkend gezahlt werden.

SGB Imgarten weist darauf hin, dass keine Stelle im Stellenplan und kein Geld im Haushalt eingeplant wurde.

Der SG-Rat stimmt dann über folgenden Antrag von RF Schmidt ab:

Beschluss:

Die Samtgemeinde Weser-Aue richtet eine Ganztagsstelle für die/den Integrationsbeauftragten mit der Qualifikation Sozialarbeiter/in ein.

Bis zur Besetzung der Stelle wird die ehemalige Integrationsbeauftragte für den Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Liebenau weiter im bisherigen Rahmen ehrenamtlich beschäftigt.

Den Integrationslotsen wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 € gezahlt.

In den Unterkünften der Flüchtlinge/Asylbewerber sind regelmäßig Besuche und Beratungen nach Bedarf durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 11 Enthaltung/en: 2

TOP 13

Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;

hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen Vorlage:

SGWA/2023/034

Die Ratsmitglieder Tina Wohlers und Johannes Schlemmer rücken vom Beratungstisch ab und nehmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass es sich bei den 75 ha um Flächen aus den Gemeinden Marklohe, Balge und Binnen handelt. Insgesamt wurde eine Obergrenze von 100 ha avisiert. In drei Gemeinden sind noch Beschlüsse zu fassen. Die Verwaltung möchte die Verfahren trennen. Es könne sein, dass 100 ha überschritten werden.

RH Reineke weist auf die mehrheitlich gefassten Empfehlungen im Bau- sowie im Samtgemeindeausschuss hin. 3 Flächen in Binnen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet. Die Gemeinden sind gehalten, B-Pläne aufzustellen. Von den Gemeinden Pennigsehl, Liebenau und Wietzen müssen noch Flächen vorgeschlagen werden.

RH Niepel hat nichts gegen PV-Anlagen. Die Energiewende müsse kommen, er spricht sich aber gegen die Umsetzung in der vorgeschlagenen Form aus. Die in Glissen betroffene Fläche lässt keine Bejagung in dem Umfeld mehr zu. Agri-Photovoltaik-Anlagen bezeichnet er als „Augenwischerei“. Er werde dagegen stimmen. Vom Flächenverbrauch her könne sich die Samtgemeinde das nicht leisten.

Der SG-Rat fasst sodann folgenden

Beschluss:

1.

Die Samtgemeinde Weser-Aue sieht für eine weitere Bearbeitung zur Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen folgende Anträge/Anfragen vor:

Antrag Nr.	Gemarkung(en)	Flur(en)	Größe
6	Glissen	3	13,5
9	Oyle u. Lemke	13 u. 10	9,7
11	Blenhorst	9	2,5
12 A	Glissen	1	12,5
12 B	Glissen	3	8,5
18	Oyle	12	12,5
19	Oyle	13	3,8

26	Holzbalge	1	8,6
27	Bötenberg u. Mehlbergen	10 u. 2	4

Die Anträge Nr. 6, 9, 12 A, 12 B und 26 stehen dabei unter dem Vorbehalt einer zustimmenden Vorprüfung durch die Untere Naturschutzbehörde wegen der Lage im Landschaftsschutzgebiet.

2.

Die Antragstellenden werden aufgefordert, folgende Nachweise vorzulegen bzw. Erklärungen abzugeben:

- Einspeisezusage der Energieversorger
- Erklärung zur Kostenübernahme für Planung, Fachgutachten, Eingrünung u.ä. - Erklärung zum Betriebssitz und zur Akzeptanzabgabe

3.

Mit den Antragstellenden sind entsprechende städtebauliche Verträge vorzubereiten; diese sind im Samtgemeindeausschuss zu beschließen.

Soweit auch mit der jeweiligen Mitgliedsgemeinde städtebauliche Verträge abgeschlossen sind, wird ein oder mehrere Änderungsverfahren zur Anpassung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde eingeleitet. Die Aufstellungsbeschlüsse hierzu sind ebenfalls im Samtgemeindeausschuss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: 2

TOP 14

Abwasserbeseitigung - Niederschlagswasser

hier: Erweiterung der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage und Übertragung auf den Wasserverband "Am Sandkamp" Vorlage: SGWA/2023/035

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage. Über das Thema Abwasserbeseitigung ist lange diskutiert worden. Verwaltungsseitig werde eine Gesamtbetrachtung vorgeschlagen. Im Bauausschuss wurde eine abweichende Empfehlung gefasst. Der SGA hat keine Empfehlung abgegeben.

RH Reineke hat an beiden Sitzungen teilgenommen. Er erläutert umfassend die Problematik in Binnen. Der Wasserverband hat eine umfangreiche Planung für die damalige Samtgemeinde Liebenau erstellt. Es wäre eine Katastrophe, wenn man nicht tätig werden würde. Er beantragt, wie im Bauausschuss empfohlen, zu beschließen.

RH Dohrmann weist darauf hin, der Wasserverband haben die Entwässerung der Hauptstraße in Binnen übernommen. Es sind erhebliche Investitionen getätigt worden. Es gibt keine Benutzungspflicht. Er hat es eingesehen, dass der Verband tätig werden muss. Der Wasserverband könnte sofort anfangen. Investitionen wurden in Liebenau getätigt. Die Überschüsse sind aufgebraucht. Die Anlagen werden über 80 Jahre abgeschrieben. Er bittet der Empfehlung des Bauausschusses zuzustimmen.

RH Hille weist auf die Diskussionen im Fach- und Samtgemeindeausschuss hin. Seines Erachtens hatte die Gemeinde Binnen Zeit genug gehabt, das Problem zu lösen, denn eine

Gemeinde kann auch tätig werden. Er unterstütze den Verwaltungsvorschlag. Jede Gemeinde kann noch einmal schauen, welche ihrer Straßen betroffen sein könnten.

RH Pielhop stimmt zu, dass die Zeit für Erledigung da war. Die Wassermengen kommen aber aus einem anderen Bereich der Oberflächenentwässerung. Es würde zu lange dauern, bis überall Diskussionen stattgefunden hätten. Er stimmt der Empfehlung des Bauausschusses zu.

RH Dohrmann bittet darum, sofort etwas zu unternehmen. Vorher waren es 2 Samtgemeinden, heute sei die Samtgemeinde Weser-Aue der Verband.

Über den nachstehenden Vorschlag des Bauausschusses wird abgestimmt:

Beschluss:

1.

Dem Antrag der Gemeinde Binnen, die Straßenentwässerungseinrichtungen im Bereich "Bergstraße" im Ortsteil Binnen von der Samtgemeinde sofort zu übernehmen und dem Wasserverband Am Sandkamp zu übertragen wird stattgegeben und nicht zurückgestellt.

2.

Mit allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Weser-Aue wird geprüft und abgestimmt, ob und ggf. welche Leitungsnetze der Oberflächenentwässerung in gemeindlicher Trägerschaft zukünftig auf die Samtgemeinde übertragen werden könnten und sollen.

3.

Für die für eine Übernahme in den nächsten 10 Jahren anstehenden Leitungsnetze wird abgestimmt mit dem Wasserverband Am Sandkamp eine Folgekostenabschätzung erarbeitet, die insbesondere laufende Unterhaltungs- und Sanierungs-, sowie Erneuerungsaufwendungen umfasst. Ebenfalls ist eine Abschätzung der sich dadurch ergebenden Anpassungen bei den Gebühren und ggf. Beiträgen beim Wasserverband Am Sandkamp zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung/en: 2

TOP 15

Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 15.1

Schulausschuss

RF Schmidt nimmt Bezug auf die Absage der Schulausschusssitzung. Die hält es für angebracht, die Objekte, über die zu reden ist, zu besichtigen, wenn die Verwaltung soweit ist.

RH Pielhop kann die Absage nicht nachvollziehen. Bzgl. der anstehenden Ganztagsbeschulung sollte möglichst schnell gehandelt werden, um Fördertöpfe abzugreifen. SGB Imgarten teilt dazu mit, das Land habe bisher noch keine diesbezügliche Richtlinie veröffentlicht. Man wisse zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, welche Maßnahmen getätigt werden müssen.

Lt. RH Pielhop gibt es Anregungen aus dem Bereich der Schulen. Man solle nicht auf Verwaltungsvorlagen warten.

RH Reineke schlägt vor, Ortstermine mit Fachausschüssen wahrzunehmen, um offene Fragen zu anstehenden Projekten (Kita-Entwicklung Liebenau mit Vorstellung B-Plan-Entwurf, BuB Liebenau) zu klären.

TOP 15.2 neue Feuerwehrfahrzeuge
--

RH Honsbrok teilt mit, dass in der letzten Woche die beiden neuen Tanklöschfahrzeuge für die Ortsfeuerwehren Holte-Langeln und Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen abgeholt und übergeben wurden. Das alte Fahrzeug aus Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen steht jetzt in Wietzen.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

RV Plate schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.07 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in